



Herr Bundesrat Christoph Blocher
Vorsteher des Eidg. Justiz- und
Polizeidepartementes
EJPD
Bundeshaus West
3003 Bern

8. Januar 2007

**Vernehmlassung
Einführung biometrischer Ausweise.
Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstandes im Bereich Ausweis- und Ausländerrecht**

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Sie haben uns eingeladen, zum erwähnten Entwurf betreffend Einführung biometrischer Ausweise Stellung zu nehmen. Wir haben zu diesem Vorhaben keine Einwendungen und unterstützen das vorgeschlagene Vorgehen.

Die Vorlage ist sowohl zur Aufrechterhaltung des Visa-Waiver-Programms mit den USA wie der Umsetzung des Schengen-Abkommens mit der EU notwendig. Beides ist für die Wirtschaft von grossem Interesse. Entscheidend sind jedoch die Kosten. Wie im Bericht aufgeführt, sollen diese richtigerweise vollständig durch Gebühren gedeckt werden. Damit diese nicht ungebührlich hoch ausfallen, muss das Rationalisierungspotential bei der Produktion voll ausgeschöpft werden. Dazu sind dem erläuternden Bericht leider keine Angaben zu entnehmen. Wir erwarten, dass der Bund diesem Aspekt besonderes Augenmerk widmet. Dazu gehören auch allenfalls zusätzliche Zentralisierungen bei der Produktion wie die Erfassung der Daten.

Wir danken Ihnen herzlich für die Möglichkeit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse
economiesuisse

Dr. Rudolf Ramsauer
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Thomas Pletscher, lic. iur.
Mitglied der Geschäftsleitung